

Lesung im Advent, begleitet von Bildprojektionen

Und schon wieder ist der Advent da und damit auch in schöner Tradition unser alljährliches Treffen im vorweihnachtlichen Rahmen in den Räumen in der Oldenburger Straße.

Kommen Sie also zu einem gemütlichen Beisammensein im weihnachtlich geschmückten Raum der Dominikanerpfarre St. Paulus bei Kerzenschein, Tannenduft, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, bei dem Mitglieder des Vorstandes wieder wie bereits mehrere Jahre Geschichten und Gedichte aus unterschiedlichen Zeiten, teils nachdenkliche, teils heitere, begleitet von Bildprojektionen, präsentieren.

Lassen Sie uns in diesen in vieler Hinsicht sehr belasteten Zeiten für kurze Zeit innehalten und der Ereignisse und Vorgänge gedenken, die uns unabhängig von der Tagesaktualität alle Jahre wieder von neuem berühren.

Für unsere Vereinsmitglieder schließt sich um ca. 17.00 Uhr unsere alljährliche Mitgliederversammlung, dieses Mal wieder mit Wahlen, an.

Wir freuen uns auch hier auf rege Teilnahme.

Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung unter 030 939 533 53 oder 030 939 533 55.

Termin: Sonnabend, 5. Dezember 2026,
15.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Paulus, 2. Stock
Oldenburger Straße 45,
10551 Berlin

Vereinsarbeit

Unsere wöchentlichen Sprechstunden, in denen Sie sich zu unseren Veranstaltungen telefonisch oder persönlich anmelden können und Ihnen gern Auskünfte erteilt werden, finden regelmäßig außerhalb der Schulferien am Donnerstag in der Beusselstraße 87 statt. Sie können uns aber auch zu anderen Zeiten unter Angabe Ihrer Kontaktdaten eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email schreiben. Wir werden uns dann bei Ihnen melden. Unser Programm finden Sie auch auf unserer unten genannten Internetseite.

Sollten Sie vielleicht Lust haben, in unserem Verein mitzuarbeiten, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns über Unterstützung.

Wöchentliche Sprechstunden (außerhalb der Schulferien)
donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr
Eine Handbibliothek steht zur Verfügung.

WERDEN SIE MITGLIED !!!
Es ist auch Ihre Geschichte, um die wir uns kümmern!
Entdecken - forschen - vermitteln
Jahresbeitrag 36,00 €

Bankverbindung: Berliner Sparkasse
IBAN: DE48 1005 0000 0191 3416 81
BIC: BELADEBEXXX
Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Heimatverein und Geschichtswerkstatt
Tiergarten e.V. – Geschäftsstelle:**
Beusselstraße 87, 10553 Berlin
Telefon: 030 – 939 533 53

www.heimatverein-tiergarten.de
E-Mail: info@heimatverein-tiergarten.de

Tiergarten erleben im 4. Quartal 2026



**Heimatverein
Geschichtswerkstatt**

Tiergarten e.V.





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unserer
Veranstaltungen und unseres Vereins,

leider fiel in diesem Jahr das Moabiter Kiezfest an der Arminius-Markthalle aus, und auch das Perlenkiezfest war nach schönem und belebtem ersten Teil in der zweiten Hälfte leider durch starken Regen beeinträchtigt. So hoffen wir, dass beide Veranstaltungen 2027 wieder in bislang gewohnter Weise stattfinden können.

Sollten Sie nun eine Gelegenheit zum Erwerb unserer „Renner“ suchen, so verweisen wir gern auf den **Adventsmarkt bei Gutsmuths Ende November** und selbstverständlich die Sprechstunden in unserer Geschäftsstelle. Wir bieten ja z.B. weiterhin zahlreiche Produkte an, die für Sie vielleicht auch bei der Auswahl Ihrer Weihnachtsgeschenke interessant sein können: Ein Memory nicht nur für Kinder mit Motiven aus Moabit und Klappkarten für viele Gelegenheiten mit verschiedenen Motiven, ebenfalls aus unserer Region, sind hier zu nennen; und auch der 3. „ewige“ Kalender mit Postkartenmotiven aus Moabit um 1900 und viele weitere Schriften sind selbstverständlich noch im Angebot.

Bei unseren monatlichen Veranstaltungen im 4. Quartal besuchen wir das Klärwerk Ruhleben, holen den Vortrag über die etwas in Vergessenheit geratene Autorin Else Ury nach und treffen wieder zu unserer Lesung im Advent zusammen.

Nun hoffen wir wie stets, dass Sie auch weiterhin unsere Angebote fleißig nutzen werden, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen – wie bekannt – telefonisch unter der Nummer auf dem Deckblatt dieses Flyers oder in der Geschäftsstelle an; Ihr Anruf wird an die Vorsitzende unseres Vereins weitergeleitet.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen erheben wir in der Regel für Mitglieder des Heimatvereins eine Gebühr von 5,00 €, für Nicht-Mitglieder 6,00 €.

Der Verein haftet nicht für Unfälle oder sonstige Schäden bei den Veranstaltungen.

Besichtigung des Klärwerks Ruhleben

Im Klärwerk Ruhleben geht es mit modernster Technik um die Abwasserreinigung Berlins. Das Berliner Trinkwasser wird aus den Grundwasserreserven gewonnen. Sein Weg führt vom Grundwasser bis in den Haushalt und von dort bis ins Klärwerk.

Die erste Ausbaustufe des Klärwerks Ruhleben wurde 1963 in Betrieb genommen. 10 Jahre später erfolgte die Inbetriebnahme des Klarwasserpumpwerks mit einer Druckleitung zum Teltowkanal.

In der Folge wurden jeweils im Abstand weniger Jahre Erweiterungen und technische Neuerungen gebaut, 1993 erfolgten z.B. Sanierung und Umbau der zweiten Ausbaustufe, Inbetriebnahme der dritten Ausbaustufe zur Verbesserung der Reinigungsqualität und 2012 die Inbetriebnahme der Aktivkohledosierung im Rohgas zur Verbesserung der Rauchgaswerte.

Führung ca. 2 Stunden; Notwendigkeit warmer, wetterbedingter Bekleidung sowie von festem Schuhwerk – ganzjährig Temperatur von 10 Grad

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich:

- a) U-Bahn Endstation Ruhleben(U2), dann ca. 10 Min Fußweg oder Bus M45/ 131 eine Station bis Haltestelle Krematorium
- b) S-Bahn Bahnhof Westend, dann Bus M45 bis Haltestelle Krematorium.

Maximal 30 Teilnehmende

Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung unter 030 939 533 53 oder 030 939 533 55

Termin: Dienstag, 13. Oktober 2026,
12.30 Uhr

Ort: Freiheit 17, 13597 Berlin
Pfortnerhaus des Klärwerks

Else Ury und Berlin

Als gebürtige Berlinerin hat die „Nesthäkchen“-Autorin Else Ury (1877 - 1943) die meisten ihrer Werke in Berlin verortet. Mit der Beschreibung dieser Hintergrundkulisse werden ihre Kinder- und Jugendbücher auch zu Quellen des bürgerlichen Lebens im Berlin der Kaiserzeit und der Weimarer Republik. Else Ury hält damit das Alltagsleben eines (fast) untergegangenen Berlins fest.

Der Vortrag geht diesen Spuren in heute weniger bekannten Werken der Schriftstellerin nach, vor allem dem Roman "Wie einst im Mai" (1930). Neben der Stadthistorie bilden biographische Informationen, jüdische Familiengeschichte und ein sich wandelndes Frauenbild Schwerpunkte des Vortrages.

Frau Hannelore Kempin, eine profunde Kennerin all dessen, was sich mit Else Ury verbindet, forscht seit vielen Jahren zu deren Leben und Werk und wird in ihrem Vortrag, begleitet von Bildpräsentationen, davon berichten.

Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung unter 030 939 533 53 oder 030 939 533 55

Termin: Sonnabend, 14. November 2026,
16.00 Uhr

Ort: „Kunststätte Dorothea“ der Dorotheenstädtischen Buchhandlung
Turmstraße 5, 10559 Berlin
(gegenüber dem Kriminalgericht)